


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung am 10.06.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Rothe-Beinlich
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.05.2015	
5.1.	Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Flüchtlingspolitik hinzugezogen: Einwohner,	0975/15

Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
Bürgerbeauftragter/Kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 7.2 Stellplätze für Rollstuhlfahrer im Gäste-Block der Multifunktionsarena; hier: Prüfauftrag
BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt **0987/15**
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen; hier: Ergebnisse der Wohnbedarfsbefragung 2014
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister **0988/15**
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften **0989/15**
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr **0991/15**
- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 10.3 Voraussetzung für die Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur **0990/15**
7. Informationen
- 7.1. Ergebnisbericht und Entwicklungskonzeption STZ - Stadtteilzentrum Herrenberg
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg
Vertreter Plattform e.V. **0875/15**

- | | | |
|------|--|----------------|
| 7.2. | Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement | 0931/15 |
| 7.3. | Selbstständige Aufstellung des Gesundheitsamtes
BE: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, CDU-Fraktion
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister | 0950/15 |
| 7.4. | Fortschreibung Integrationskonzept
BE: Herr Mroß, Fraktion SPD
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister, Migrations- und Integrationsbeauftragte | 1134/15 |
| 7.5. | Information zur aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung (mdl)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | |
| 7.6. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, eröffnete die öffentliche Sitzung, stellte die frist- und formgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es gab keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung, sie wurde einstimmig angenommen.

Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, CDU-Fraktion, regte an, Namensschilder für die Ausschussmitglieder, sachkundigen Bürger und weiteren Teilnehmer vorzubereiten.

Der Vorschlag fand die Zustimmung der anwesenden Ausschussmitglieder.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 06.05.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates vom 27.05.2015

5.1. Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Flüchtlingspolitik hinzugezogen: Einwohner, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

0975/15

Bürgerbeauftragter/Kommunaler Beauftragter für Menschen mit Behinderungen

Die für diesen Tagesordnungspunkt geladenen Einwohner wurden begrüßt. Ihnen wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt. Sie bedankten sich für die Einladung und für die Beantwortung ihrer Anfrage.

Zum Thema gab es weitergehende Nachfragen u.a. zum Resettlementprogramm der Bundesregierung und zur "save-me-Kampagne" des UHNCR.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, wies darauf hin, dass die Stadt Erfurt alle zugewiesenen Flüchtlinge aufnimmt.

Die "save-me-Kampagne" wird darüber hinaus auch in Zukunft von der Landeshauptstadt Erfurt unterstützt. Die Bürgermeisterin wird sich dafür einsetzen, dass eine nochmalige Bekanntmachung durch den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit realisiert wird.

Der Hinweis von Herrn Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Suchfunktionen des Internetauftritts der Stadt Erfurt zu verbessern, wird aufgenommen.

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 0987/15 06.05.2015 zum TOP 7.2 Stellplätze für Rollstuhlfahrer im Gäste-Block der Multifunktionsarena; hier: Prüfauftrag BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Die Stellungnahme der Werkleitung des Erfurter Sportbetriebes (ESB) wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Walloschek, sachkundiger Bürger, regte an, nochmals beim DFB auf Probleme der Zugänglichkeit in die Fanblocks für mobilitätseingeschränkte Personen aufmerksam zu machen.

Für künftige Projekte sollten die rechtlichen Grundlagen der Inklusion im Vorfeld bedacht und die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

zur Kenntnis genommen

6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 0988/15

06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen; hier: Ergebnisse der Wohnbedarfsbefragung 2014
BE: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

zur Kenntnis genommen

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen 0989/15
BE: Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

zur Kenntnis genommen

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 8.1 Landesseniorenbericht kommunal umsetzen 0991/15
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

zur Kenntnis genommen

- 6.5. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung SAG vom 06.05.2015 zum TOP 10.3 Voraussetzung für die Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund 0990/15
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Ergebnisbericht und Entwicklungskonzeption STZ - Stadtteilzentrum Herrenberg 0875/15
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg
Vertreter Plattform e.V.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, die Vertreter des Plattform e.V. als Betreiber des Stadtteilzentrums des Wohngebietes Herrenberg.

Der Vertreter des Vereins Plattform e.V., erläuterte anschaulich den vorgelegten Ergebnisbericht und das Entwicklungskonzept für das Stadtteilzentrum Herrenberg.

In der sich anschließenden Diskussion gab es Nachfragen und Wortmeldungen von:

° Herrn Walloschek, sachkundiger Bürger, zur Barrierefreiheit (keine Toiletten).

Er regte einen Vororttermin mit der AG Barrierefreies Erfurt im Stadtteilzentrum Herrenberg an.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, nahm den Vorschlag und das Angebot von Herrn Walloschek auf. Die Anregung für einen Vororttermin der Arbeitsgruppe Barrierefreies Erfurt im Stadtteilzentrum Herrenberg wird an den Bürgerbeauftragten und kommunalen Beauftragten für Menschen mit Behinderungen weitergeleitet.¹

° Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, dankte den Vertretern des Plattform e.V. für ihre bisherige Arbeit.

° Herr Frenzel, SPD-Fraktion, fragte nach Angeboten für die Bürger, inwieweit diese angenommen werden und wie sich die Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat gestaltet.

° Die Vertreterin des Vereins Plattform e.V., dankte für die Möglichkeit der Vorstellung im Rahmen der Ausschusssitzung. Der Träger nimmt u.a. an Sitzungen des Ortsteilrates teil und es finden Gespräche und Abstimmungen mit den Mitgliedern des Ortsteilrates statt.

° Frau Rothe-Beinlich wies auf die schwierige Nachbarschaftssituation zur "Kammwegklause" hin und hatte Nachfragen hinsichtlich "konspirativer Treffen". Hierzu gab es Erläuterungen (Vorschlag zur Einrichtung eines Kummerbriefkastens) durch die Vertreter des Plattform e.V.

° Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE., informierte zum Angebot von Veranstaltungen gegen "Rechts".

Der Nachfrage hinsichtlich der Nutzung des Stadtteilzentrums Herrenberg durch Dritte wird nachgegangen und festgelegt:

Zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements wird eine Lösung zur Überlassung von Räumlichkeiten im Stadtteilzentrum Herrenberg an Dritte (Mietvertrag und Regelungen für ehrenamtliche Arbeit) geprüft. T.: 26.08.2015	DS 1462/15
--	---------------

zur Kenntnis genommen

¹ Red. Anmerkung: Über die Bitte von Herrn Walloschek wurde der Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Erfurt mit Nachricht vom 16.06.2015 informiert.

- 7.2. **Wohnungspolitischer Handlungsrahmen der Landeshauptstadt Erfurt** 0931/15
BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement

zur Kenntnis genommen

- 7.3. **Selbstständige Aufstellung des Gesundheitsamtes** 0950/15
BE: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, CDU-Fraktion
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister

Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, CDU-Fraktion, bedankte sich für die vorliegende Beantwortung.

Auf den genannten Projektauftrag "Perspektive Gesundheitsamt", der u.a. eine Schwachstellenanalyse zum Gegenstand hat, wurde eingegangen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, schlug vor, nach Abschluss der Analysephase den Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung über die Ergebnisse zu informieren. T.: März 2016	DS 1464/15
---	---------------

zur Kenntnis genommen

- 7.4. **Fortschreibung Integrationskonzept** 1134/15
BE: Herr Mroß, Fraktion SPD
hinzugezogen: Leiterin Bereich Oberbürgermeister, Migrations- und Integrationsbeauftragte

Herr Mroß, SPD-Fraktion, bedankte sich für die Beantwortung und fragte nach, weshalb die Stadtverwaltung Erfurt die Fortschreibung nicht selbst realisieren kann.

Diese Frage wurde durch Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, und die Migrations- und Integrationsbeauftragte, Frau Abutalebi, beantwortet.

Es wurde u.a. erläutert, dass die Schwerpunktsetzung (Rohentwurf) des Integrationskonzeptes durch die Stadtverwaltung und die wissenschaftliche Begleitung z.B. durch die Bauhausuniversität erfolgen wird.

Diese Auffassung wurde ausdrücklich begrüßt, insbesondere dass die Fortschreibung des Integrationskonzeptes keiner weiteren finanziellen Mittel bedarf.

zur Kenntnis genommen

7.5. Information zur aktuellen Situation der Flüchtlingsunterbringung (mdl)
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

In ihren mündlichen Erläuterungen betonte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, dass sich die aktuelle Situation schwierig gestaltet. Die Unterbringung erfolgt bisher in Wohnungen, auf Turnhallen u.ä. muss aktuell nicht zurückgegriffen werden.

Sie informierte weiterhin zur Sozialarbeit in den Unterkünften, dort gibt es keine Probleme.

Regelungen für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Kindern unterliegen ständigen Änderungen. Ob die zentrale Clearingstelle für Thüringen in Erfurt eingesetzt werden soll, ist derzeit im Gespräch aber noch nicht entschieden.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Rothe-Beinlich, informierte über die Überarbeitung der Flüchtlingsunterbringungsverordnung und über die Vorbereitung neuer gesetzlichen Regelungen mit Blick auf eine Verbesserung des Schlüssels für die soziale Betreuung, hier soll es künftig 46 Euro mtl. statt 31 Euro pro Person geben), die voraussichtlich im Herbst d.J. in Kraft treten werden.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., fragte in diesem Zusammenhang nach dem aktuellen Stand zum Abgeordnetenhaus in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Prüfungen (Kosten, Brandschutzregelungen bei Nutzungsänderungen) sind noch nicht abgeschlossen, so Frau Thierbach.

Herr Mroß, SPD-Fraktion, bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die geleistete Arbeit, die auch zum sozialen Frieden in der Stadt beigetragen hat.

zur Kenntnis genommen

7.6. Sonstige Informationen

Es gab keinen weiteren Informationsbedarf.

gez. Rothe-Beinlich
Vorsitzende

gez. 
Schriftführer/in